



## Detailansicht des Registereintrags

### SHARKPROJECT Germany e.V.

Aktuell seit 10.11.2023 10:39:21

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R001741
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	10.11.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	10.11.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Ottostr. 13 63150 Heusenstamm Deutschland  Telefonnummer: +496104670984 E-Mail-Adressen: germany@sharkproject.org Webseiten: <a href="https://www.sharkproject.org/">https://www.sharkproject.org/</a>

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

#### **Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

0

#### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Jasmin Finger**

Funktion: Stellvertretender Vorstand

Telefonnummer: +491717519452

E-Mail-Adressen:

j.finger@sharkproject.org

## 2. **Juliane Höfler**

Funktion: Stellvertretender Vorstand

Telefonnummer: +4917620157668

E-Mail-Adressen:

j.hoefler@sharkproject.org

### **Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**

1. Dr. Iris Ziegler
2. Thomas Gahr
3. Sandra Zeiler
4. Petra Schwerdtfeger

### **Zahl der Mitglieder:**

170 Mitglieder am 05.11.2023

### **Mitgliedschaften (1):**

1. SHARKPROJECT International

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (10):**

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Tiefseebergbau, Meeresschutzgebiete

### **Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

#### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Sharkproject Deutschland e.V. und die Dachorganisation Sharkproject International setzen sich für den Schutz der Haie und der Ökosysteme im Meer ein und versuchen diesbezüglich auch Initiativen zu deren Schutz und Verbesserungen bzw. neue Gesetzgebung diesbezüglich voranzutreiben bzw. zu unterstützen.

Des Weiteren bieten wir unsere Sichtweise und Expertise zu diesen Themen auch den PolitikerInnen und politischen Organen auf Bundes- und Landesebene an um gemeinsam mit Ihnen gegenwärtige Missstände, Probleme sowie erforderliche Verbesserungen und Reformen zu besprechen und bitten dabei auch um entsprechende Unterstützung seitens der Organe des Bundestages, der Ministerien, der Referate oder entsprechender Ausschüsse sowie einzelner

Abgeordneten auf Lande-, Bundes- und Europaebene.

Diese Kontaktaufnahme und Kommunikation in Form von Briefen, Teilnahme an Diskussionsveranstaltungen, sowie den direkten Kontakt in Form von Telefonaten und Treffen (physisch oder per WebEx) mit Einzelpersonen und/oder mehreren Vertretern.

Im Rahmen dieser Kontaktaufnahme bitten wir um Unterstützung von allgemeinen oder konkreten Maßnahmen oder spezifischer Positionen seitens der Bundesregierung und/oder ihrer Organe, sowie gegebenenfalls Rückmeldung zu anstehenden Vorhaben und deren Fortschritt. Unsere Interessen gelten dabei vor allem den folgenden Themen

- Fischereipolitik auf Bundes- oder Europaebene, inklusive der Vertretung in der Ratsarbeitsgruppe zu diesen Themen für die Vertretung der EU Position als Mitglied verschiedener Regionaler Fischerei Management Organisationen wie z.B. ICCAT und IOTC.
- Artenschutz auf Bundes- und Europaebene inklusive des nachhaltigen Handels von geschützten Arten im Rahmen der CITES und der Ausweitung dieses Schutzes auf weitere Arten.
- Zusammenarbeit mit Vertretern Deutschlands auf verschiedenen Themengebieten zum Meeres- und Artenschutz auch im Rahmen der Mitgliedschaft in der IUCN.
- Ausweitung und Verbesserung des Meeresschutzes auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene durch Rechtsabkommen und Verbesserungen / Nachbesserungen existierender Verordnungen, vor allem im Bereich Ausweisung und Erweiterung von Meeresschutzgebieten, effektiver Schutz der Tiefsee vor Fischerei und Tiefseebergbau, rechtsverbindlicher Schutz der Hochsee und einem Ende schädlicher Subventionen zur Erweiterung der Fischereikapazitäten.
- Handelsbeschränkungen oder Verbote für Haiprodukte jeglicher Art die der weiteren Ausbeutung mariner Ressourcen Vorschub leisten da diese oftmals aus nicht nachhaltiger Gewinnung oder gar illegalen Fang- und Gewinnungsaktivitäten stammen, die auf See oftmals schwer bzw. nur unzureichend kontrolliert werden können z.B. Haifischflossenhandel, Squalen und Haileberöl.
- Meeresverschmutzung und Lebensraumzerstörung im Meere und den Küstenbereichen durch unterschiedliche Aggressoren (Lärm, Gifte, Mikroplastik, Überdüngung, Müll, Fischerei, Gewinnung von Bodenschätzen, u. a.) zu verhindern, reduzieren oder rückgängig zu machen.
- Kennzeichnung und verbesserte Kennzeichnung bzgl. Herkunft und Nachhaltigkeit von Produkten die aus dem Meer stammen unter Verwendung mariner Ressourcen erzeugt wurden für deren Import und im Handel, damit Verbraucher bewusste nachhaltige Entscheidungen treffen können.

## **Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

## **Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte**

---

**Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:**

Nein

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:**

Ja

[Geschäftsbericht-SharkprojectGermany2022.pdf](#)